

Nur auf Verlangen.

[24178.]

Soeben ist bei mir erschienen:

Die  
**Invaliden-Beneficien**  
für  
die Mannschaften des deutschen  
Reichsheeres  
und  
der Kaiserlichen Marine  
sowie  
die Bewilligungen für die Hinter-  
bliebenen  
nach dem Reichsgesetze vom 27. Juni  
1871.

Anmeldung der Ansprüche, Prüfung  
derselben und Geschäftsgang bei den  
Behörden.

Nach amtlichen Quellen  
für Militair- und Civilbehörden,  
für Militair- und Civilärzte, sowie  
für Soldaten, Reservisten, Landwehr-  
leute und Hinterbliebene, welche glauben,  
Ansprüche auf Invaliden-Beneficien und  
Bewilligungen zu haben, und für bereits  
auerkannte Invaliden zur Benutzung des

Civilversorgungsscheines

bearbeitet  
von  
**Burzer,**  
Königlich Preussischem Hauptmann.

Preis 1  $\mathfrak{f}$ .

Das Königl. Preuss. Kriegs-Mini-  
sterium hat den Werth dieses Werkes durch  
folgendes Schreiben an den Verfasser d. d. 20. Juni  
b. J. anerkannt:

„Die höchst sorgfame und mit Sachkenntniß  
durchgeführte Zusammenstellung und Gruppi-  
rung der auf das Invaliden-Versorgungswesen  
Bezug habenden Bestimmungen wird gewiß  
vielen ein Orientiren in der besprochenen,  
umfangreichen Materie erleichtern und sprechen  
Seine Excellenz Guet Hochwohlgeboren gern  
seine Anerkennung für die fleißige Arbeit und  
für das dadurch erneut erwiesene, der Armee  
zugewandte lebhafteste Interesse hiermit aus.“

Die weiten Kreise, in denen sicherer und  
leichter Absatz des vorstehenden Werkes zu erzielen  
ist, sind auf dem Titel bezeichnet.

Indem ich um gütige Verwendung bitte,  
bemerke ich, daß ich à cond. (mit 25 % Rabatt)  
nur einzelne Exemplare — als Probe — lie-  
fern kann.

Bei fester Bestellung gebe ich  
33 1/2 % Rabatt und auf 10 Expl. 1 Frei-  
exemplar.

Bonn, 29. Juni 1872.

**Adolph Marcus,** Verlag.

Verlag

von

**Belhagen & Klasing in Bielefeld  
und Leipzig.**

[24179.]

Soeben erschien und wird heute, Donnerstag  
den 4. Juli gleichzeitig an alle Besteller expedirt:

Die II. Abtheilung

von

**Hittl, der französische Krieg von  
1870 und 1871.**

Illustrirt von Woldemar Friedrich.  
Mit gegen 80 Illustrationen und Special-  
karten der Schlachten um Metz und von  
Sedan.

Preis 1  $\mathfrak{f}$  ord. — 22 1/2  $\mathfrak{S}$  netto.

Auf 10 auf einmal bezogene Expl. —  
1 Freierpl.

Wir haben nur auf ausdrückliches festes  
Verlangen expedirt und können überhaupt von  
der II. Abtheilung an nur fest geben.

Die vorliegende II. Abth. ist besonders reich  
und brillant, sie ist danach angethan, den Absatz  
bedeutend zu fördern.

Die beiden letzten Abtheilungen werden  
rascher folgen.

[24180.] Soeben erschien:

**Jahncke's  
Eisenbahn-Courier.  
No. 1. 1872.**

8 Bogen. Mit 1 Eisenbahnkarte.

5  $\mathfrak{S}$  ord., fest 3 1/2  $\mathfrak{S}$ , baar 3  $\mathfrak{S}$  und  
11/10 Exempl.; 50 Exempl. mit 50 %,  
100 Exempl. für 8  $\mathfrak{f}$ .

Die 72er Ausgabe ist umgearbeitet und be-  
deutend vermehrt worden. Ich mache beson-  
ders darauf aufmerksam, dass das Porto  
für directe Zusendung à Expl. nur 4  $\mathfrak{z}$   
beträgt.

Indem ich bemerke, dass ich à cond.  
ohne alle Ausnahme nichts mehr expedire,  
erbitte mir Ihre fernere thätige Verwendung.  
Berlin, 1. Juli 1872.

**Franz Jahncke.**

[24181.] Soeben erschien und ist durch uns  
zu beziehen:

**Regia Parnassi**  
seu  
**dictionarium poeticum**  
in hac novissima neapolitana edi-  
tione auctum et mendis quam  
maxime expurgatum  
curante  
**B. Fabricatore.**  
8. (XXVI, 488 pag.) Geb. Preis 1 1/2  $\mathfrak{f}$   
netto.

Neapel, Juni 1872.

**Detken & Rocholl.**

**Wiederholter thätiger Verwendung  
empfohlen.**

[24182.]

**Gallus, Dr. W.,** Hand- und Hülf-Taschen-  
buch für d. n. Maß und Gewicht. 5. Auf-  
lage. 7 1/2  $\mathfrak{S}$  mit 1/3, baar 7/6.

Die nothwendig gewordene 5. Aufl. beweist  
am besten die Absatzfähigkeit und praktische  
Zusammenstellung des Werkes.

— Tabellen zur Umrechnung der gebräuchl.  
Münzwährungen in die Markwährung.  
6  $\mathfrak{S}$  mit 1/3, baar 7/6.

**Schmidt, F.,** der Franzosenkrieg. 2 Bände.  
2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{S}$  mit 1/3, baar 50 %.

Gebundene Exemplare in geschmackvollem  
Ganzleinen-Einbände, 3  $\mathfrak{f}$  ord., erscheinen in ca.  
8 Tagen.

Dieses neueste Werk des allbeliebten Autors  
ist infolge seiner klarfachlichen, edeln Darstellungs-  
weise überall auf das günstigste recensirt und  
als werthvoller Beitrag zur Familienbibliothek,  
sowie zu Prämien geeignet, empfohlen.

Berlin, 25. Juni 1872.

**Fr. Lohes's Verlag**  
(Anders & Zum Felde).

**Bekanntmachung.**

[24183.]

Infolge verspäteter Versendung unseres:

**Deutscher  
Juristen-Kalender.**

Ca. 50 Bogen gr. Lex. in 2 Hälften,  
eleg. brosch.

I. Hälfte 2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ ; II. Hälfte 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ ;  
cplt. 4  $\mathfrak{f}$  ord.

25 % in Rechnung, 33 1/3 % baar und  
13/12.

Eleg. Orig.-Einbanddecke à 15  $\mathfrak{N}$  netto.  
die mehrfach fast mit dem anfänglich bis  
zum 15. ds. Mts. gestellten Subscriptions-  
Termine zusammenfiel, haben wir auf viel-  
seitig ausgesprochenen Wunsch beschlossen,  
diesen Termin

bis zum 31. Juli ds. Js.

— dann unwiderrufflich —

zu verlängern. Bis dahin expediren wir die  
erste Hälfte unter Nachnahme pro complet  
von 2  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$  und 11/10, und liefern die  
II. (Schluss-) Hälfte als Rest. Letztere wird  
im Juli a. c. zuverlässig erscheinen.

Leipzig, den 25. Juni 1872.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

**Zur Notiz!**

[24184.]

**Prof. Erdmannsdoerffer,**  
**Bestandene Versuchungen**  
in der  
**preuss. Geschichte.**

Preis 7 1/2  $\mathfrak{S}$  ord. mit 1/3.

kann ich, da infolge der massenhaft eingegangenen  
Bestellungen die Auflage schon zur Reize geht,  
nur noch fest liefern.

Greifswald, den 3. Juli 1872.

**Julius Bindewald.**